

Schwerpunkte der Arbeit des Naturschutzringes Nordhessen von 1975 – 1980

Am 21.11.1975 gründeten die Vertreter von 11 Hessischen Vereinen, die Naturschutzbestrebungen unterstützen, den Naturschutzring Nordhessen (NRN). Seit der Gründung haben sich bis heute 24 weitere Verbände und 79 Einzelmitglieder dem NRN angeschlossen.

Die wesentliche Aufgabe des NRN besteht darin, die Naturschutzaktivitäten der Einzelverbände zu unterstützen. Darüberhinaus ist es ein Anliegen des NRN, die Naturschutzarbeit der Behörden zu fördern und gemeinsam mit den Verbänden zu koordinieren. Auf Landesebene vertritt der NRN die Nordhessischen Belange im Naturschutzzentrum Hessen und in der Stiftung Hessischer Naturschutz.

In Nordhessen ist es gelungen, die Zahl der Naturschutzgebiete (NSG) von 28 im Jahr 1975 auf 54 im Jahr 1980 zu erhöhen. Dieses Ergebnis ist auch darauf zurückzuführen, daß seitens der Verbände durch Anträge und Gutachten die fachlichen Voraussetzungen für die Unterschutzstellung geschaffen wurden. Der erhebliche Arbeitsaufwand konnte dadurch geleistet werden, daß die Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz als höhere Naturschutzbehörde entsprechend Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt hat. Der NRN hat insbesondere dort Vorarbeiten geleistet und Entscheidungshilfen gegeben, wo Zielkonflikte bei der NSG-Ausweisung auftauchten bzw. wo es schwierig war, fachlich fundierte Aussagen zu erhalten.

Hier seien insbesondere folgende NSG-Projekte erwähnt:

Osterkopf (Upland), Dörnberg (bei Zierenberg), Hirzstein (Habichtswald), Ederauen (Obermöllrich), Fuldaauen (Kassel), Termenei (Wilhelmshausen) und Meißner.

Für die Biotopkartierung, die im Auftrag der Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz durchgeführt wurde, haben vor allem die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, die Hessische Landesanstalt für Umwelt, der Deutsche Bund für Vogelschutz und der NRN wesentliche Beobachtungsdaten zur Verfügung gestellt.

Die Biotopkartierung ist die wichtigste Grundlage für die Ausweisung von Schutzgebieten für bedrohte Lebensgemeinschaften und für die Landschaftsplanung.

Sehr viele Naturschutzgebiete sind nur durch geeignete Pflegemaßnahmen in ihrem Zustand zu erhalten - hier hat der NRN mit den Mitgliedsverbänden und örtlichen Behörden in zahlreichen Arbeitseinsätzen praktische Arbeit geleistet.

Für die Öffentlichkeitsarbeit hat der NRN über 200 Ausstellungsstücke (Fotos, Schautafeln, Geräte u.a.) angeschafft und bei 15 Veranstaltungen mit über 50.000 Besuchern eingesetzt.

Durch Vorträge, Lehrgänge und Exkursionen wurden Mitglieder und interessierte Gäste in die aktuelle Problematik der Naturschutzarbeit eingeführt.

Ein wichtiges Ziel der Arbeit des NRN ist die Einrichtung von Freilandlaboren. In Zusammenarbeit mit der Gesamthochschule Kassel wurde eine Anlage in Grebenstein fertiggestellt, eine zweite befindet sich in Kassel auf der Dönche im Aufbau. Zweck des Freilandlabores ist es, für Jugendliche und Erwachsene eine Ausbildungsstätte zu schaffen, die es ermöglicht, ökologische Gesetzmäßigkeiten in der freien Natur unter fachlicher Anleitung erarbeiten zu können.

Der NRN hat sich in die Vorbereitungen zur Bundesgartenschau 1981 (Buga) in Kassel eingeschaltet. Es ist gelungen, ein Naturschutzgebiet für Feuchtlandarten in der Fuldaaue zu gestalten. Weiterhin wurden Vorarbeiten zur Dokumentation für Naturschutzausstellungen im Rahmen der Buga geleistet.

1976 wurde die Ausrichtung des Deutschen Naturschutztages 1982 in Kassel vom NRN bei Gesprächen mit Oberbürgermeister Hans Eichel und Minister Willi Görlach vorgeschlagen. Wir hoffen, daß diese Veranstaltung einer breiten Bevölkerungsgruppe die Bedeutung der Naturschutzarbeit näher bringt und sie zur eigenen Mitarbeit anregt.

Anschrift der Verfasser:

Lothar Nitsche, Riethweg 19, 3523 Grebenstein

Heinz Wiedemann, Bungestr. 10, 3500 Kassel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz in Nordhessen](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [4_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Lothar, Wiedemann Heinz

Artikel/Article: [Schwerpunkte der Arbeit des Naturschutzringes Nordhessen von 1975 -1980 5-6](#)